

Projektlabor – Protokoll

10.11.2004 – Musikverarbeitung (Gruppe 1)

Protokollant: René Fischer

ANWESENHEIT:

- Gesamte Gruppe

TAGESORDNUNG:

- Zusammenfassung des Leuchtmittel-Referats durch deren Zuhörer aus unserer Gruppe
- Referat über Frequenzweichen
- Aufgrund der bereits erfolgten Überlegungen Vierpole in Kleingruppen ausarbeiten
- Vierpoldarstellung vorstellen

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Zusammenfassung des Leuchtmittel-Referats erfolgte aufgrund des Zeitmangels nicht.

Das Frequenzweichenreferat dauert ca. 45 Minuten, wobei mindestens die Hälfte der Zeit durch gemeinsame Diskussion über das Thema und spezielle Erläuterungen verwendet wurde.

Wichtigste Erkenntnisse: Wiederholung von Bode-Diagrammen („Kippregel für Flankensteilheiten“) und die Tatsache, dass es keinen Bandpass 1. Ordnung geben kann ! Vor dem Beginn in den Kleingruppen, versuchten wir uns alle gemeinsam mit Hilfe des Betreuers grob die Funktionsweise für Operationsverstärker (OPV) klar zu machen, da es sich bereits ankündigte, dass wir um die Verwendung dieser in unserer Schaltung nicht auskommen würden.

Dann erfolgte bis ca. 18 Uhr die Kleingruppenarbeit. Vorgestellt wurden ca. die Hälfte der benötigten Schaltungen so gegen 18:30Uhr (Splitter, Addierer, Idee für den Gleichrichter, div. Schaltungsvarianten für OPV's), die restlichen Schaltungen erfordern ausgiebigere Recherchen.

An Ideen mangelte es nicht, aber leider sind nicht alle Ideen aufgrund von Bauteilbeschaffung und –beschaffenheit realisierbar.

AUFGABEN ZUM NÄCHSTEN TERMIN:

Überlegungen in den Kleingruppen zu Ende führen + Alternativen + evtl. Simulation in Pspice beginnen.

Individuell in den Kleingruppen aufgetretene Probleme klären.

(Beispielsweise Kompressor-Schaltung, Cut-Off, Bandpässe des 2. Signalwegs)

NÄCHSTER TERMIN (ZUSATZTERMIN!!!):

12.11.2004, 10Uhr